

AKTEUR – unser „Elite-Arbeitspferd“



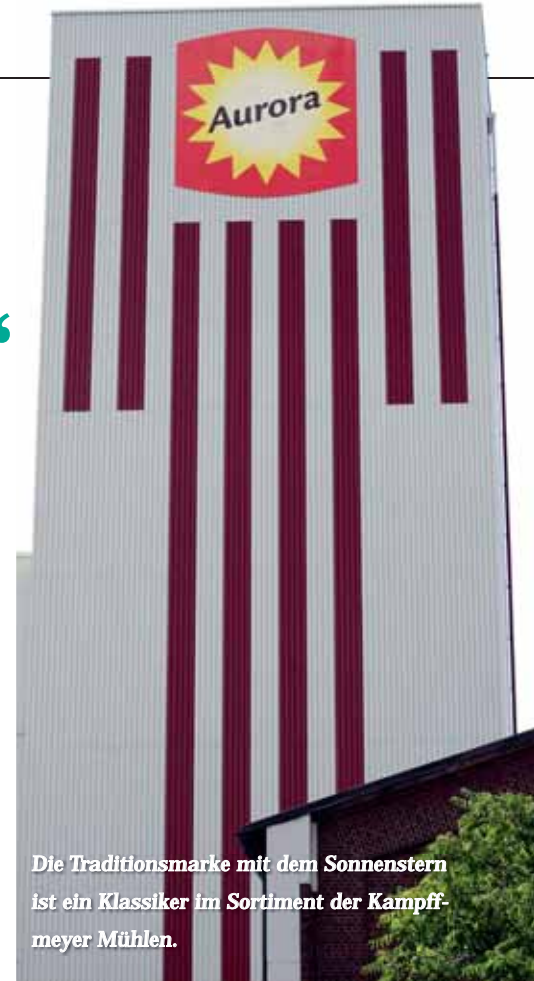
Dr. Christoph Persin

Dr. Christoph Persin, Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung bei den Kampffmeyer Mühlen, über die hohen Kundenanforderungen an Getreidemahlerzeugnisse und seine Erfahrungen mit der Winterweizensorte AKTEUR.

Innovation:
Welche Anforderungen stellen Sie als Verarbeiter an eine Sorte?

Dr. Persin: Für die Umsetzung anspruchsvoller Kundenwünsche in entsprechende Getreidemahlerzeugnisse ist ganz entscheidend, dass qualitativ hochwertiges Getreide ausreichend verfügbar ist. Die qualitätsbestimmenden Eigenschaften einer Sorte sollten stabil ausgeprägt sein - und zwar möglichst unabhängig von Anbauregion und Erntejahr. Dies erleichtert die Zusammenstellung einer rezepturoptimierten Getreidemischung für die Vermahlung. Das wiederum ist wichtig, da unsere Kunden, handwerklich oder industriell arbeitende Bäcker, hervorragende Produkte mit stets gleich bleibenden Backeigenschaften verlangen.

Auch ausgeprägte Krankheitsresistenzen machen eine Sorte aus müllerischer Sicht interessant, da hier mit weniger unerwünschten Belastungen gerechnet werden kann. Dabei liegt unser Fokus nicht nur auf natürlichen Verunreinigungen, wie z.B. Besatz mit Unkraut oder anderen Getreidearten, sondern auch auf Rückständen chemischer Pflanzenschutzmittel oder Mykotoxinen. Gerade Letzteres wird für uns immer wichtiger, denn unsere Kunden verlangen ein gesundes, rückstandsfreies Produkt. Daher kontrollieren wir jede Partie im Wareneingang auf alle relevanten Stoffe, für die es gesetzliche Grenzwerte gibt, wie z.B. DON. Sie müssen bedenken, dass am Ende des Mahlprozesses immer verschiedene Produkte stehen. Aus Erfahrung wissen wir, dass beispielsweise in der Kleie der DON-Gehalt gegenüber gereinigtem Speiseweizen um das drei- bis fünffache



Die Traditionsmarke mit dem Sonnenstern ist ein Klassiker im Sortiment der Kampffmeyer Mühlen.

erhöht sein kann. Liegt die angelieferte Weizenpartie schon nahe am Getreidegrenzwert, kann der Grenzwert in der Kleie unter Umständen nicht eingehalten werden. Deshalb müssen wir bei dem angelieferten Weizen strenge Qualitätsmaßstäbe anlegen. Um schon zeitnah zur Ernte beispielsweise einen Überblick über die Mykotoxinsituation in Deutschland zu bekommen, nehmen alle unsere Mühlen seit dem Jahr 2000 an dem vom Verband Deutscher Mühlen organisierten Europäischen-Getreide-Monitoring teil.

Selbstverständlich hat neben der Verfügbarkeit auch die Preiswürdigkeit einer Sorte deutlichen Einfluss auf ihre ökonomische „Mühlentauglichkeit“. Das sollte in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben.

Innovation: Wie stark wird E-Weizen in den Mischungen eingesetzt und für welche Verwendungszwecke?

Dr. Persin: Die Verwendung von E-Weizensorten in den Getreidemischungen hängt stark von den Basisqualitäten des verfügbaren Grund- und Qualitätsweizens ab. Je nach Anforderung kann der Anteil in klassischen

„Als Herkunft bevorzugen wir bei der Beschaffung ostdeutsche Anbaugelände, da wir hier in der Vergangenheit stabile Qualitäten mit nur geringen Schwankungen beobachtet konnten.“

C. Persin





Die Getreidemischungen werden nach Rezeptur vermahlen.

Mehlen bis zu 10 %, als Aufmischkomponente in Premiurmischungen bis zu 30 % und in anspruchsvollen Spezialmehlen durchaus bis zu 50 % betragen. Es kommt auch vor, dass Kunden einen bestimmten Anteil E-Weizen in ihren Getreidemahlerzeugnissen wünschen und in ihren Spezifikationen festschreiben.

Innovation: Was macht den E-Weizen AKTEUR für Sie besonders interessant?

Dr. Persin: Aufgrund seiner guten Verfügbarkeit – zur Ernte 2008 wurde auf mehr als 60 % der E-Weizenfläche in Deutschland AKTEUR angebaut –, seiner homogenen Qualität und seines akzeptablen Preis-Leistungs-Verhältnisses setzen wir AKTEUR überproportional häufig ein. Die Sorte ist für uns seit mehreren Jahren eine feste Größe und hat sich in unseren Mühlen als Standard-E-Weizen etabliert.

Wir kennen AKTEUR als relativ fusariumresistent und auswuchsstabil. Mittlerweile können wir aufgrund der Herkunftsregion auch die Ausprägung bestimmter Qualitätsparameter sicher beurteilen. Vergleicht man nämlich unterschiedliche Regionen, Jahre und Anbauweisen miteinander, stellt man fest, dass bestimmte Qualitätsparameter durchaus stark schwanken können.

In der Mühle zeichnet sich AKTEUR durch seine konstant hohe Ausbeute, sowie seine auch in kritischen Jahren hohe Fallzahlstabilität aus. Er wird insbesondere immer dann verwendet,

wenn an die Glutenqualität, das Backvolumen und die Teigausbeute besondere Ansprüche gestellt werden. Mit seinen hervorragenden Passereigenschaften eignet er sich gut als Aufmischweizen, ist aber auch als Einzelkomponente einsetzbar.

Innovation: Wird AKTEUR auch sortenrein aufgekauft?

Dr. Persin: Neben wenigen anderen E-Weizensorten kaufen wir nur AKTEUR sortenrein in nennenswerten Mengen ein. Dabei bringt er es innerhalb der E-Weizen sogar auf das größte Gesamtvolumen und könnte daher in diesem Zusammenhang als unser „Elite-Arbeitspferd“ bezeichnet werden. Als Herkunft bevorzugen wir bei der Beschaffung ostdeutsche Anbaugebiete, da wir hier in der Vergangenheit stabile Qualitäten mit nur geringen Schwankungen beobachten konnten.

Innovation: Werden Aufschläge für AKTEUR bezahlt?

Dr. Persin: Wie bereits erwähnt, verwenden wir AKTEUR gewissermaßen als verlässlichen Standard-E-Weizen. Aufschläge können gezahlt werden, hängen aber direkt vom Erreichen bestimmter Eigenschaftsausprägungen ab. Werden beispielsweise Proteinwerte über 14,5 % in Kombination mit Glutenwerten über 36 % erzielt, werden vermutlich marktgerechte Prämien gezahlt werden müssen.

Online News

www.dsv-saaten.de

Ihr Infoportal für professionellen Pflanzenbau jetzt in neuem Design

Wir haben für Sie unseren Internet-service noch weiter verbessert.



www.dsv-saaten.de ist nun nicht nur attraktiver, sondern noch übersichtlicher und leichter zu bedienen als bisher. Aber nicht nur das, auch die Informationsfülle ist gewachsen. Ein Beispiel ist der um sortentypische Anbautechnik erweiterte Getreidebereich oder die neue Rubrik „Öko“ mit zahlreichen Mischungen und Tipps für den ökologischen Landbau.

Auszeichnung

Sie haben unsere Homepage www.dsv-saaten.de 2008 unter die ersten fünf „besonders guten“ Internet-Seiten gewählt (DLG Image Barometer 2008, Agrarchemie/Saatgut). Darüber freuen wir uns sehr.

Vielen Dank!